

87. Jahresbericht des Zwinglivereins über das Jahr 1983

Die ordentliche *Mitgliederversammlung* 1983 fand unter der Leitung des Präsidenten des Zwinglivereins, Pfr. Dr. Hans Stickelberger, am 22. Juni 1983 in der Helferei Großmünster, Kirchgasse 13, statt. Jahresbericht und Jahresrechnung 1982 wurden diskussionslos genehmigt. Die Mitgliederadministration wird nicht mehr vom Theologischen Verlag Zürich, sondern von Frau Regula Näf, Zeltweg 13, 8032 Zürich, ausgeübt. Es wurde keine Erhöhung der Mitgliederbeiträge beantragt. – Im Anschluß an den geschäftlichen Teil der Versammlung hielt Prof. Dr. Hans-Dietrich Altendorf, Universität Zürich, einen Vortrag über das Thema: «Zwingli und Luther».

Zwingli-Ausgabe: Das Erscheinen des Bandes VI,3 – fünfzehn Jahre nach der Herausgabe des letzten Bandes VI,2 – darf als wichtiger Beitrag zum Zwingli-Jahr betrachtet werden. Der von Prof. Dr. Fritz Büßer bearbeitete Band enthält sechs Schriften Zwinglis aus dem Jahre 1530. Als Verlag zeichnet der Theologische Verlag Zürich, Herstellung und Druck besorgte die Berichthaus AG Zürich. – Zwinglis Schriften von 1531, die als Band VI,4 erscheinen sollen, liegen nahezu druckfertig beim Bearbeiter, Prof. Dr. Fritz Büßer. – Im Auftrag des Vorstandes des Zwinglivereins wurde am 23. November 1983 eine Kommission gebildet mit der Aufgabe, die Edition des künftigen Bandes XV (Exegetische Schriften zum Neuen Testament) zu planen und durchzuführen. Die Mitglieder dieser Herausgeberkommission sind: Prof. Dr. Fritz Büßer, Prof. Dr. Pierre Fraenkel, Dr. Max Lienhard, Prof. Dr. Hans Weder. Als Bearbeiter konnte Dr. phil. Max Lienhard gewonnen werden, für den ab Herbst 1984 eine wenn möglich vom Zürcher Kirchenrat und vom Nationalfonds zu finanzierende halbe Stelle geschaffen werden soll.

Bullinger-Werke: Als besonders erfreuliches Ereignis des Berichtsjahres darf das Erscheinen des von Pfr. Hans-Georg vom Berg und Prof. Dr. Susanna Hausammann bearbeiteten ersten Bandes der Theologischen Schriften Bullingers erwähnt werden. Er enthält die Vorlesung über den Römerbrief von 1525 und die Vorlesung über den Hebräerbrief von 1526/27). – Ebenso erfreulich ist, dass der dritte, von Prof. Dr. Endre Zsindely und Dr. Matthias Senn bearbeitete Band des Briefwechsels (Briefe des Jahres 1533) ausgeliefert werden konnte. Der Sachkommentar des vierten Bandes (Briefe des Jahres 1534) wurde fortgeführt und nähert sich dem Abschluß. Pfarrer Sven Fischer schrieb die von Traugott Schieß kopierten Bullinger-Briefe vom Oktober 1544 bis und mit April 1546 mit der Schreibmaschine ab. – Im Herbst wurde Dr. Matthias Senn Konservator am Landesmuseum; an seine Stelle trat am 1. November Dr. Hans Ulrich Bächtold. – Die Editoren der Reihen Theologische Schriften (neu unter der Leitung von Prof. Dr. A. Heron, Erlangen) und Briefwechsel trafen sich am 26. November 1983 zusammen mit Vertretern des Zwinglivereins und des Kirchenrates zu einem Koordinations- und Planungsgespräch in Zürich.

Zwingliana: Es erschienen die Hefte 1982/2 (Band XV, Heft 8) zu 8 Bogen, 1983/1 (Band XVI, Heft 1) zu 6 Bogen und 1983/2 (Band XVI, Heft 2) zu 5½ Bogen.

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1983: 210 Einzelmitglieder und 58 Kollektivmitglieder (Vorjahr 213 resp. 59).

Zürich, den 19. Juni 1984

Der Präsident: *H. Stickelberger*
Der Aktuar: *G. Bühler*